

ANMELDUNG

Bitte bis zum 27. September 2019
Schriftlich, per Mail oder Fax

Mainzer Psychoanalytisches Institut
(DPV, AKJP)
Martin-Luther-Str. 47
55131 Mainz
E-Mail: info@mpi-mainz.de
Per Fax: 06131/501740

ORGANISATION UND KOORDINATION

Mainzer Psychoanalytisches Institut
Frau Bianka Domm
Tel.: 06131/501738
E-Mail: info@mpi-mainz.de

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mitglieder und Kandidat*innen der DPV und (V)AKJP.
Herzlich willkommen sind aber auch ganz generell
psychodynamisch orientierte Therapeut*innen,
Ausbildungskandidat*innen, Studierende und
Interessent*innen, die sich über aktuelle Themen
der Kinderanalyse informieren wollen oder eine
kinderanalytische Ausbildung in Erwägung ziehen.

TAGUNGsort UND TERMIN

Haus am Dom
Liebfrauenplatz 8
55116 Mainz

Samstag, 26.10.2019 / 09:00 bis 16:30 Uhr

VERANSTALTER

Mainzer Psychoanalytisches Institut (DPV/AKJP)
Martin-Luther-Straße 47
55131 Mainz
www.mpi-mainz.de

LEITUNG UND TAGUNGSTEAM

Prof. Dr. Bernd Traxl (KH Freiburg)

Larissa Fraß-See, Rebecca Kempf & Sebastian Glock

KOSTEN

Tagungsgebühr: 120 €
inkl. Mittagessen, Kaffee & Gebäck
Kandidat*innen & Studierende: 60 €

Überweisung der Tagungsgebühr
Sparkasse Mainz
IBAN: DE10 5505 0120 0011 0005 10
BIC: MALADE51MNZ

FORTBILDUNGSPUNKTE

von der Landespsychotherapeutenkammer
mit 10 Punkten als Fortbildung zertifiziert.



12. Kinderanalytische Konferenz

„UND JEDEM ANFANG WOHNTE
EIN ZAUBER INNE“ (H. HESSE)



Psychoanalytische
Erstbegegnungen mit
Kindern und Jugendlichen

26. Oktober 2019
Haus am Dom
Mainz

TAGUNGSANLASS

In den ersten Momenten des psychoanalytischen Begegnungsraumes mit Kindern und Jugendlichen sind nonverbaler Ausdruck, Kontaktfähigkeit, Spielgestaltung, Handlungsdialoge und zentrale Konfliktthemen bereits deutlich erfahr- und abstrahierbar.

Diese szenischen Verdichtungen zu „lesen“ stellt einerseits eine große Herausforderung für Therapeut*innen dar, gibt uns aber zugleich die Möglichkeit frühzeitig einen Einblick in die Ausgestaltung der inneren Welt von Kindern und Jugendlichen zu bekommen: Strukturelles Niveau und die Dramatik der Objektbeziehungen sind schließlich Ausgangspunkt für Überlegungen zu Indikation, Setting und Konzeption der weiteren therapeutischen Arbeit.

Arne Burchartz, Christiane Lutz und Marie-Luise Althoff werden aus ihren langjährigen Praxiserfahrungen vor dem Hintergrund ihres psychoanalytischen Grundverständnisses aufzeigen, wie Erstbegegnungen potentiell zu rahmen, zu gestalten und zu verstehen sind. Zusätzlich zu den Plenumsvorträgen finden Supervisionsgruppen statt, in denen eigene Fallvignetten eingebracht und die Inhalte der Vorträge vertiefend bearbeitet werden können.

PROGRAMM

09:00 Uhr	Einführung in das Tagungsthema Bernd Traxl
09:30 Uhr	„...ach wie gut, dass niemand weiß...“ Rätsel und Lösung im Erstkontakt mit Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern Christiane Lutz
10:30 Uhr	Pause
11:00 Uhr	„Der Rahmen – seine Konstituierung und Inszenierung“ Marie-Luise Althoff
12:00 Uhr	Mittagspause
13:00 Uhr	Supervision in Kleingruppen
14:30 Uhr	Pause
15:00 Uhr	„Wer macht was mit wem?“. Szenen in der Erstbegegnung Arne Burchartz
16:00 Uhr	Gemeinsamer Abschluss und Ausblick
16:30 Uhr	Tagungsende

REFERIERENDE

Dipl. Heilpäd. Christiane Lutz,

Analytische Kinder und Jugendlichen-psychotherapeutin in freier Praxis. Dozentin und Supervisorin am C.G: Jung Institut Stuttgart. Ausgedehnte Vortragstätigkeit, Autorin zahlreicher Bücher und Artikel in Fachzeitschriften. Mitherausgeberin der Reihe „Psychodynamische Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Perspektiven für Theorie, Praxis und Anwendungen im 21. Jahrhundert“.

Dr. phil. Marie-Luise Althoff,

Psychoanalytikerin, Dozentin, Supervisorin und Lehranalytikerin, arbeitet in freier Praxis in Bielefeld und unterrichtet im Rahmen von Lehraufträgen an mehreren Ausbildungsinstituten und Universitäten. Interessengebiete: Sicherer Rahmen, Mentalisierungs-basierte Therapie und Paartherapie.

Dipl. Päd. Arne Burchartz,

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in freier Praxis. Dozent und Supervisor an mehreren Psychoanalytischen Instituten. Arbeit in Supervision, Organisationsberatung und Coaching. Mitarbeit in der Redaktion der Zeitschrift „Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie“ sowie Mitherausgeber der Buchreihe „Psychodynamische Psychotherapie mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Perspektiven für Theorie, Praxis und Anwendungen im 21. Jahrhundert“.

